

Protokoll

Außerordentliche Delegiertenversammlung vom 11.06.2025
Ort: Gasthaus „Zum goldenen Hecht“ in Rahden-Varl



Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Versammlungsleitung: Axel Kröger

Protokollführung: Jörn Brockschmidt

Top 1 - Begrüßung

Kreisvorsitzender und Präsident Axel Kröger begrüßte den Landeskönig Michael Pfitzner von der Schützengesellschaft Espelkamp, den Kreiskönig Walter Schulte vom Schützenverein Varlheide, alle amtierenden Majestäten sowie alle Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Feststellung der Beschlussfähigkeit (WSB-Satzung §9, Ziffer 2) - die Vereine stimmen nach den Stimmen der beim WSB gemeldeten Mitgliedern ab. Ein namentlich benannter Delegierter (MitCom) kann bis zu fünf Stimmen auf sich vereinen. Mitglieder des Kreisvorstandes und Ehrenmitglieder haben jeweils eine Stimme laut WSB-Geschäftsordnung §11, 1.

Anwesend: 20 Vereine mit 109 Stimmen, 8 Kreisvorstandsmitglieder mit 8 Stimmen somit eine Summe von 117 Stimmen gesamt.

Top 2 – Wahl der Stimmenauszähler

Als Stimmenauszähler fungierten:

Olga Schulte – SV Varlheide

Torsten Bohnhorst – SV Tonnenheide

Top 3 – Zusammenfassung und Überblick über die mögliche Strukturänderung

Zunächst berichtete Axel Kröger von der Zusammenkunft mit den Jungschützenvorständen (Protokoll ist auf der Homepage eingestellt).

Änderungsvorschlag zur Struktur des WSB: Während der Sitzung des WSB-Präsidiums am 20. September 2023 wurde vom WSB-Bezirk 2 (SK Bochum, Gelsenkirchen, Herne, Recklinghausen und Witten) ein Antrag zur Überprüfung der bestehenden WSB-Struktur. Die jetzige Struktur ist über 50 Jahre alt und es ergeben sich bei den Vereinen, Kreisen und Bezirken Schwierigkeiten bei der Besetzung der Posten und der Organisation der sportlichen Wettbewerbe. Am 13. Oktober 2024 hat der WSB-Hauptausschuss die Strukturkommission ins Leben berufen. In der Kommission sind unter der Leitung des Vizepräsidenten Verbandsorganisation, Wolfgang Tönnjann 12 Mitglieder aus den Bezirken, der Kreise, des Sports, der Tradition und der Jugend. Auftrag der Kommission ist es eine Lösung zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Verbandes zu entwickeln und ergebnisoffen zur prüfen, ob eine Änderung der Verbandsstruktur erforderlich ist.

Verteiler: Kreisvorstand sowie Veröffentlichung auf Schützenkreis-Internetseite

Protokoll

Außerordentliche Delegiertenversammlung vom 11.06.2025

Ort: Gasthaus „Zum goldenen Hecht“ in Rahden-Varl



Folgende **Ziele** der Strukturkommission wurden beschrieben:

1. Erhaltung sportlicher Angebote und Wettbewerbe auf regionaler Ebene
2. Stärkung des Zusammenhalts der Traditionsvereine
3. sowie Stärkung der Jugendarbeit

Ist-Beschreibung: Der jetzige WSB mit seinen rund 900 Vereinen und 80.000 Mitgliedern gliedert sich geografisch in 34 Schützenkreise und 7 Bezirke.

Vorschlag Strukturkommission Modell „**SchützenRegion**“: Die 7 Schützenbezirke entfallen, von den 34 Schützenkreisen werden bis zu 5 Schützenkreise in insgesamt **16** „SchützenRegionen“ zusammengefasst. Dabei wurden WSB-Mitgliederzahlen, Starterzahlen bei den Meisterschaften und Entfernungen in den Gebieten betrachtet. Die Wettkämpfe sollen in einem Umkreis von 50km stattfinden. Sportliche Aufgaben und Traditions-Strukturen sollen erhalten bleiben.

Vorstand einer „Schützen Region“: Vorsitzender, stellv. Vorsitzender + Tradition und Brauchtum, Geschäftsführer, Schatzmeister, Integration und Prävention, Öffentlichkeitsarbeit, Sportleiter und Jugendleitung

Erweiterter Vorstand: Referenten für Rundenwettkampf, Liga, Gewehr, Pistole, Bogen und Blasrohr

Schützenkreis Lübbecke (Stand 15.01.2024) hat 35 Vereine, 1.307 aktive Mitglieder, 3.085 passive Mitglieder, 4.392 beim WSB gemeldete Mitglieder.

Da unser Schützenkreis gut aufgestellt ist (alle Vorstandsposten belegt, aktive Jugendarbeit, Meisterschaften werden mit guten Teilnehmerzahlen durchgeführt, verfügen über ein großes Schießsportzentrum, haben 35 Vereine mit rund 4.500 WSB-Mitgliedern) , werden wir zur „Schützen Region“ heraufgestuft. Wir müssen mit keinem anderen Schützenkreis fusionieren und bleiben weiterhin selbstständig!

Meisterschaften: Die bisherigen Kreis- und Bezirksmeisterschaften entfallen. Es entstehen neue Regionalmeisterschaften, Meldungen der Teilnehmer erfolgt durch die Vereinsportleiter mit einer einheitlichen Software. Bei den Rundenwettkämpfen sind keine Änderungen erforderlich. Bei den Ligen gibt es Luftgewehr, Luftpistole und Luftgewehr-Auflage, je nach Teilnehmerzahl könnte es zu einer Änderung der Ligastruktur kommen. Aufwertung der Liga / Einführung von Oberligen (3 Bereiche: Wir: Nord-Ost + Teutoburger Wald - ähnlich Bezirk 3 OWL).

Verteiler: Kreisvorstand sowie Veröffentlichung auf Schützenkreis-Internetseite

Protokoll

Außerordentliche Delegiertenversammlung vom 11.06.2025

Ort: Gasthaus „Zum goldenen Hecht“ in Rahden-Varl



Top 4 – Meinungsaustausch

Nachfolgende Fragen/Meinungen/Anregungen/Vorschläge/Informationen wurden unter anderem geäußert bzw. beantwortet:

- Die Sportordnung bleibt gleich, Kreismeisterschaft entfällt, Rest bleibt unverändert
- Rundenwettkämpfe bleiben unverändert, was passiert mit der Bezirksklasse? Hier eventuell eine 2. Kreisklasse aufstellen.
- Die Mitgliedsbeiträge der Vereine finanzieren den WSB, eine Verschlankung sollte bedeuten, dass die Beiträge nicht teurer werden (es wurde aber eine Erhöhung der Beiträge schon beschlossen). Man sollte Kreise mit diesem Vorschlag weiterhelfen, die nicht alle Vorstandsposten mittlerweile besetzen können.
- Die endgültige Abstimmung ist am 03.10.25 bei der Delegiertenversammlung beim WSB. Hier kann jeder Verein mit seinen Stimmanteilen abstimmen. Wichtig: Die Delegierten müssen in der MitCom gemeldet sein (WSB wird kurzfristig alle Vereine nochmals anmailen, wie dies zu machen ist). Bei dieser Versammlung ist die Meinung gefragt, wie sich der Kreis zu dem Thema verhalten wird.
- Die Strukturkommission hat nur ein Vorschlag gemacht, wenn dieser nicht angenommen wird, bleiben die alten Strukturen.
- Es könnte zu längeren Fahrtstrecken zu Wettkämpfen kommen, innerhalb des Bezirks ja aber nicht zu den Landesmeisterschaften. Bei den Liga-Schießen gibt es eine neue Aufteilung, damit die Fahrtwege nicht zu weit sind. Generell wird nach der Zustimmung des neuen Vorschlags eine Sportkommission gegründet, die sich noch mit den sportlichen Themen der Veränderung widmen wird.
- Auch Sportschützen möchten gerne Terminlastungen
- Das Schießsportzentrum in Oppenwehe sollte als Stützpunkt wieder weiter in den Vordergrund gestellt werden, hier nun in Verbindung mit dem Vorschlag eine gute Möglichkeit neu zu verhandeln. Als Schützenkreis haben wir nun vielleicht mehr Einfluss auf künftige Strukturen, aber es muss eine Liga gestaltet werden, in der die Top-Schützen gemeldet sind.
- Bei den Limitzahlen der Wettkämpfe wird freigestellt, ob die Qualifizierung über Rundenwettkampf oder Pokalschießen o.ä. erfolgt.
- Frage zu Vermögen: Das Bezirksvermögen muss aufgeteilt werden, ob die Beiträge weiter steigen, um andere Schützenkreise zu stärken ist unbekannt.
- Es wird keine Personalveränderung im WSB-Präsidium geben, es werden nur 16 Schützenregionen und damit kürzere Dienstwege.
- Unsere Rechtsform ändert sich nicht, wir gehören als Schützenkreis als Untergliederung des WBS an.
- Es könnte ein Bus eingesetzt werden, um zur Abstimmung zum WSB am 03.10.25 zu fahren

Verteiler: Kreisvorstand sowie Veröffentlichung auf Schützenkreis-Internetseite

Protokoll

Außerordentliche Delegiertenversammlung vom 11.06.2025

Ort: Gasthaus „Zum goldenen Hecht“ in Rahden-Varl



Top 5 – Abstimmung (nach WSB-Stimmanteilen)

Fragestellung: „Stimmen die Vereine aus Dem SK Lüneburg für den Vorschlag der WSB-Strukturreform?“

Ja = 74 Stimmen

Nein = 30 Stimmen

Enthaltungen = 10 Stimmen

Ungültig: 3 Stimmen

Top 6 – Sonstiges

Frage, ob Vereine an einer RSA-Schulung interessiert sind. Die Schulung ist geeignet für Verantwortliche in Planung, Errichtung und Bertreibung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum – innerorts und auf Landstraßen (z.B. aufstellen von Verkehrsschildern während Schützenfest oder Umzüge).

Hier gab es keine Meldung aus der Versammlung

Der Kreisvorsitzende dankte allen Teilnehmern für die gute und konstruktive Diskussionsrunde.

Für die Richtigkeit

Jörn Brockschmidt